

Kapitalanlage- und Überschussbewertung | klassische Rentenversicherung | Ergebnisse 2021 (5/10/15 Jahre) und Deklaration 2022

Versicherer	Netto 5 Jahre 2021 in %	Netto 10 Jahre 2021 in %	Lfd. Ø-Verzinsung 5 Jahre in %	Betrag nach § 341 b HGB in Mio. € 2021	Solvabilität 2021 in %. Ohne ÜM und VA ¹	Sach- wert- quote 2021 in %	Abschrei- bungen in % der a.o. Kapital- erträge 2021	NG Anteil Einmal- prämien 2021 in %	Ausschüt- tungsquote Ø 5 Jahre 2021 in %	Fiktiv Ø 5 Jahre 2021 in %	Vollst. Ø 5 Jahre 2021 in %	Laufende Deklaration 2022 in %	Ø laufende Deklaration (2008-2022) in %	Bewertung gesamt
Allianz	4,20	4,54	3,78	2,20	183	77,07	1,06	93,44	80,94	4,17	4,92	2,30	3,37	10,00
Volkswohl Bund	4,07	4,26	3,57	150,00	216	59,23	1,51	54,04	84,43	3,51	6,02	2,25	3,37	10,00
AXA	4,23	4,60	3,72	141,70	164	46,87	1,56	72,19	79,96	3,99	3,68	2,60	3,28	9,50
BL die Bayerische	4,96	5,30	3,04	2,40	239	63,50	2,46	89,03	94,19	4,67	6,19	2,50	3,45	9,50
LV 1871	4,40	4,47	3,00	1,70	410	37,68	1,65	80,26	95,33	4,14	6,39	2,40	3,04	9,50
Inter	4,38	4,62	3,30	10,80	213	22,82	1,23	70,59	92,66	4,08	5,50	2,00	2,98	9,00
Öffentliche Braunschweig	4,26	4,52	2,77	7,20	232	49,20	0,68	95,56	90,99	4,15	5,57	2,00	3,07	9,00
Swiss Life	4,66	4,84	3,20	77,30	391	63,99	3,41	40,39	87,58	4,35	5,04	2,25	2,98	9,00
Basler	4,22	4,49	2,33	13,70	265	63,78	4,96	48,74	92,97	4,13	4,08	2,00	3,17	8,50
Ideal	4,10	4,49	3,31	1,20	292	29,69	13,79	95,15	92,70	4,00	7,19	3,00	3,65	8,50
WWK	4,30	4,77	2,78	2,90	241	91,64	4,63	59,35	93,15	4,07	4,37	k. A	2,93	8,50
Continental	3,41	3,91	2,27	14,00	408	67,77	0,17	55,53	94,97	3,27	4,18	2,10	3,34	8,00
HanseMerkur	4,00	4,25	3,28	19,90	149	49,50	25,94	98,69	87,77	3,80	4,33	2,00	3,13	8,00
Signal Iduna	4,09	4,48	2,85	10,70	137	36,23	7,27	67,47	93,91	3,56	3,73	1,65	3,02	8,00
Zürich Dt. Herold	4,14	4,48	2,72	124,70	190	51,86	0,44	79,61	80,10	3,97	3,58	1,80	2,78	8,00
Württembergische	4,23	4,43	2,68	316,20	234	48,05	16,55	88,73	90,03	3,82	3,53	2,15	3,01	7,50
Europa	2,98	3,64	2,26	7,10	786	61,70	0,01	63,44	95,65	2,09	3,97	2,40	3,64	7,00
Gothaer	3,63	3,93	2,66	25,10	185	79,21	1,07	90,82	84,68	3,55	3,81	1,80	2,95	7,00
Victoria (ERGO)	4,53	4,55	2,63	62,50	255	25,08	0,91	62,55	42,22	4,38	2,92	1,85	2,75	7,00
Condor	3,57	3,83	3,23	10,70	288	48,40	4,51	65,39	96,58	3,37	3,11	1,55	3,09	6,00
HDI Leben	3,72	4,08	2,42	140,00	131	27,94	2,16	56,06	97,00	3,51	4,12	k. A	k. A*	6,00
MyLife	3,38	3,99	1,70	4,00	238	56,71	1,32	88,50	95,99	1,73	3,82	1,85	3,49	6,00
Proxalto	4,24	4,26	2,79	591,70	243	60,86	3,07	72,69	78,64	3,53	4,24	1,25	2,67	6,00
Stuttgarter	3,82	4,38	2,75	10,40	251	36,78	6,26	58,57	84,32	3,53	4,04	1,70	3,25	6,00
VGH	3,70	4,18	2,78	75,90	343	37,02	0,41	82,65	84,74	3,47	4,37	1,75	3,13	6,00
Barmenia	3,50	3,78	2,61	0,00	313	53,74	0,51	58,35	91,31	3,22	3,47	1,65	3,03	5,50
Hannoversche Leben	3,36	3,79	2,70	5,80	551	36,60	1,35	79,81	93,77	3,29	3,56	2,25	3,12	5,50
Concordia oeco	3,76	3,95	2,39	42,10	139	8,39	0,45	65,84	80,41	3,19	2,02	1,50	3,16	5,00
DEVK Allg. LV AG	3,90	4,13	3,22	28,60	80	29,34	3,78	72,09	81,18	3,46	3,97	1,90	3,24	5,00
Generali Deutschland LV	3,82	4,09	2,57	415,50	331	42,65	7,52	72,49	95,93	2,88	3,89	1,40	3,14	5,00
Nürnberger Leben	3,41	3,79	2,37	177,80	465	37,60	1,32	68,43	88,03	3,11	3,66	2,25	3,23	5,00
Alte Leipziger	3,78	4,56	2,20	164,20	311	19,43	3,46	77,31	87,33	3,35	3,45	2,05	3,15	4,50
Debeka	3,57	4,01	2,81	255,20	107	19,24	2,15	71,26	88,92	3,19	3,21	0,90	3,21	4,50

Kapitalanlage- und Überschussbewertung klassische Rentenversicherung Ergebnisse 2021 (5/10/15 Jahre) und Deklaration 2022														
Versicherer	Netto 5 Jahre 2021 in %	Netto 10 Jahre 2021 in %	Lfd. Ø-Verzinsung 5 Jahre in %	Betrag nach § 341 b HGB in Mio. € 2021	Solvabilität 2021 in %. Ohne ÜM und VA ¹	Sachwertquote 2021 in %	Abschreibungen in % der a.o. Kapitalerträge 2021	NG Anteil Einmalprämien 2021 in %	Ausschüttungsquote Ø 5 Jahre 2021 in %	Fiktiv Ø 5 Jahre 2021 in %	Vollst. Ø 5 Jahre 2021 in %	Laufende Deklaration 2022 in %	Ø laufende Deklaration (2008-2022) in %	Bewertung gesamt
neue leben	3,77	4,04	2,62	53,90	128	29,16	0,30	92,83	81,64	3,54	3,74	k. A	k. A*	4,50
PB Leben	4,12	4,51	2,35	159,50	40	8,98	0,10	88,13	88,96	3,55	3,40	k. A	k. A*	4,50
R+V a.G.	3,66	3,89	3,30	9,70	222	50,76	9,28	77,87	77,22	3,43	2,93	1,25	3,08	4,50
Targo	2,90	3,44	2,65	7,20	177	25,84	0,92	85,54	64,65	2,85	3,05	2,45	3,73	4,50
uniVersa	3,50	3,99	2,74	1,30	351	40,28	2,93	56,11	100,01	3,18	3,69	1,75	2,85	4,50
Itzehoe	3,85	4,03	2,52	7,90	260	9,37	0,00	71,78	66,28	3,40	3,01	k. A	3,26	4,00
LVM	3,14	3,77	2,75	85,50	689	13,44	2,29	26,54	90,92	2,66	3,75	1,65	3,26	4,00
Provinzial Rheinland	3,57	3,72	2,81	53,30	646	57,65	2,06	93,95	81,67	3,42	3,80	k. A	3,19	4,00
ERGO Leben	3,98	4,18	2,49	87,10	82	36,94	3,38	90,15	78,83	3,88	2,81	1,85	2,96	3,50
Helvetia	3,75	4,00	2,13	11,80	203	24,52	4,29	86,54	95,08	3,35	3,35	k. A	3,08	3,50
Mecklenburgische	2,84	3,41	2,63	4,80	286	27,63	0,89	56,63	77,74	2,46	3,46	1,80	3,23	3,50
Öffentliche Oldenburg	3,40	3,71	2,23	63,70	48	30,88	0,94	80,86	93,32	1,79	3,70	1,75	2,92	3,50
HUK-Coburg	3,02	3,77	2,16	83,90	150	31,93	6,67	58,39	87,94	2,72	2,63	1,80	3,22	3,00
R+V AG	3,33	3,67	2,98	312,80	315	43,13	2,64	80,15	86,79	3,10	3,33	1,55	3,21	3,00
SV Sparkassenversicherung	3,20	3,85	2,58	120,50	475	41,54	6,55	91,17	85,09	2,93	3,60	2,00	3,02	3,00
Bayern Versicherung	3,20	3,73	2,49	95,70	325	39,12	5,04	92,15	103,62	2,86	3,60	1,50	2,93	2,50
Cosmos	3,37	3,66	2,46	197,40	105	39,35	3,48	93,62	89,04	2,84	2,96	k. A	3,27	2,50
VRK (Familienfürsorge)	2,93	3,76	2,08	23,60	102	17,15	8,27	67,86	78,53	2,63	2,70	1,60	3,00	2,50
VPV AG	3,26	3,85	2,61	8,20	315	26,72	0,28	87,31	82,50	3,16	2,22	k. A	k. A*	2,00
Provinzial NordWest	3,22	3,72	2,21	93,80	398	44,61	3,05	87,35	73,12	2,78	3,14	k. A	3,10	1,00
Mittelwert / Median, (+/- 10%) bzw. (+/- 5%)	3,74	4,11	2,71	Nur zur Information	Bewertung siehe Erläuterungen	41,11	2,16	77,31	86,44	3,38	3,69	1,91	3,15	

* Wegen mindestens drei fehlender Deklarationen (gerade in den letzten Jahren), erfolgt keine Bewertung

Quellen: Assekurata, infinma, policendirekt, Versicherungsbote, ascore, eigene Berechnungen und Bewertungen

Kapitalanlage- und Überschussbewertung | klassische Rentenversicherung | Ergebnisse 2021 (5/10/15 Jahre) und Deklaration 2022

Erläuterungen zu einzelnen Spaltenüberschriften:

Stand: 10.2022

Nettoverzinsung 5/10 Jahre:	Die Höhe der Nettoverzinsung der Kapitalanlagen kann in den einzelnen Jahren u. U. beträchtlich schwanken. Um eventuelle Zufallsausschläge zu eliminieren, ist die Betrachtung einer Durchschnittsgröße sinnvoll. Neben der Höhe der Nettoverzinsung ist die Kontinuität von Bedeutung. Der 3-/12-Jahres-Durchschnitt gibt insbesondere im Hinblick auf die Langfristigkeit der mit Versicherungsverträgen eingegangenen Verpflichtungen einen wichtigen Hinweis auf die Güte der Kapitalanlageergebnisse.
Lfd. Durchschnittsverzinsung:	Im Gegensatz zur Nettoverzinsung werden bei der Durchschnittsverzinsung jedoch nur die Aufwendungen und Erträge berücksichtigt, die laufend und regelmäßig anfallen. Bei dieser Kennzahl werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen - wie z. B. Abschreibungen und Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen - nicht einbezogen. Die Durchschnittsverzinsung ist somit ein Indiz für die Kontinuität der Kapitalanlagepolitik.
Betrag nach § 341b HGB:	Die Einführung des § 341 b HGB im Geschäftsjahr 2001 ermöglicht den Versicherungsunternehmen langfristig dem Geschäftsbetrieb dienendes Aktienvermögen dem Anlagevermögen zuzuordnen. Dadurch entstand ein Wahlrecht bei der Bewertung dieser Kapitalanlagegüter. Dies führte dazu, dass einige Gesellschaften von diesem Wahlrecht Gebrauch machten. Allerdings ist bei Anwendung die unterlassene Abschreibung im Geschäftsbericht zu veröffentlichen. Diese unterlassene Abschreibung ist der Betrag nach § 341b HGB. Er kommt insbesondere bei der Berechnung verschiedener Verzinsungen zur Anwendung.
Solvabilitätsquote: (Solvency II)	Die Solvabilitätsquote gibt an, in welchem Verhältnis die Eigenmittel zu den Risiken in Marktszenarien stehen. Die Kapitalanlagen werden dabei entsprechend des Anlagerisikos gewichtet. Die Quote ist angegeben ohne Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung. Die Höhe der Quote ist aufgrund der zugrunde liegenden simulierten Szenarien, stark abhängig von dem Bestandsmix (Duration), von der potenziellen Ertragsstärke der Kapitalanlagen als auch von der Höhe der Überschussdeklaration. Eine Quote unterhalb oder oberhalb eines sich an dem aufsichtsrechtlichen Vorgaben (100% SCR und 25-40% MCR) ergebenden Korridors wird somit abgestuft bewertet. Positiv bewertet werden in diesem Kriterium demzufolge Versicherungsgesellschaften, die Indizien aufweisen ausreichend hohe Sicherheitsmittel vorzuhalten und gleichzeitig Ertragsgesichtspunkte aus Kundensicht zu erreichen.
Sachwertquote	Hier wird der Anteil der Sachwerte (Aktien, Immobilien, Beteiligungen) an den gesamten Kapitalanlagen betrachtet. Nur diese Kapitalanlagen können planmäßig Bewertungsreserven aufbauen; durch Veräußerung dieser Kapitalanlagen können Stille Reserven realisiert werden. Je höher also die Sachwertquote eines Unternehmens ist, umso höher ist i.d.R. sein Potential, überhaupt Reserven aufbauen zu können. Ein Großteil der Sachwerte unterliegt jedoch auf der Ertragsseite auch stärkeren Schwankungen, so dass eine hohe Sachwertquote meist auch durch ein entsprechend höheres Risiko "erkauft" werden muss. Im Kontext der nachhaltigen Niedrigzinsphase stellt die Sachwertquote allerdings eine wesentliche Grundvoraussetzung, um Chancen auf vergleichsweise höhere Erträge zu verschaffen. Auch diese Kennzahl erhält ihre Bedeutung vor allem im Zusammenhang mit anderen Kennzahlen, bspw. der Höhe der vorhandenen Bewertungsreserven.
Abschreibungen in % der a.o. Kapitalerträge	Die Kennzahl "Abschreibungen in % der außerordentlichen Kapitalerträge" misst den Deckungsgrad des jährlichen Abschreibungsbedarfes auf Kapitalanlagen durch die erwirtschafteten außerordentlichen Kapitalerträge. Sie bewertet den Erfolg der risikobehafteten Kapitalanlagen durch die Gesellschaft, indem z.B. die Veräußerungsgewinne aus Aktiengeschäften einer Periode dem Wertberichtigungsbedarf auf den gesamten Kapitalanlagen-Bestand zum Bilanzstichtag gegenübergestellt werden. Diese Relation kann somit als Gradmesser für den Erfolg des "aktiven Handelns" am Kapitalmarkt angesehen werden. Ein Wert von mehr als 100% zeigt an, dass die in einem Geschäftsjahr durch einmalige Aktivitäten erzielten Kapitalerträge nicht ausreichen, um den Abschreibungsbedarf des gleichen Jahres wenigstens auszugleichen. Niedrige Quoten können demgegenüber zeigen, dass der Versicherer besonders erfolgreich aktiv am Kapitalmarkt handelt.
Anteil Einmalprämien im Neugeschäft	Die Quote zeigt das Verhältnis des Zugangs an Einmalbeiträgen zum Zugang an laufenden Beiträgen an. Einmalbeiträge eignen sich besonders zur Steuerung des Wachstums und dessen Wirkung auf die GuV. Allerdings wird mit einem hohen Anteil an Einmalbeiträgen tendenziell eine Beteiligung an bestehenden Investitionen und Reserven zu Lasten der langfristigen Versorgungssparer umverteilt und Belastungstendenzen der Deklaration der Versicherten werden insgesamt begünstigt.
Ausschüttungsquote:	Die Ausschüttungsquote zeigt den prozentualen Anteil des aus dem Rohgewinn an die Versicherten im Zuge der Überschussdeklaration ausgekehrten Anteils. Hierbei werden die gesetzlichen Mindestwerte des Kapitalanlage-, Risikokosten- und Verwaltungskostenergebnisses berücksichtigt (MindZV).
Fiktive Nettoverzinsung (Ø 5 Jahre):	Die Änderung des §341b HGB führte zu einem Wahlrecht, welches nicht durchgängig von allen Unternehmen angewandt wurde. Dies führt ab dem Geschäftsjahr 2001 dazu, dass die Aussage der Nettoverzinsung untereinander schwer vergleichbar wurden. Bei der fiktiven Nettoverzinsung wird die Annahme getroffen, dass das Unternehmen von dem Wahlrecht kein Gebrauch machte. Die Kennzahl zeigt somit die erwirtschaftete Nettoverzinsung ohne Berücksichtigung eventuell gebildeter Stiller Lasten.
Vollständige Nettoverzinsung (Ø 5 Jahre):	Im Gegensatz zur Nettoverzinsung werden bei der realen Nettoverzinsung der nach § 341 b HGB unterlassene Abschreibungsbetrag berücksichtigt und die Veränderung der Bewertungsreserven. Zusätzlich mindert der unterlassene Abschreibungsbetrag zur Hälfte das durchschnittliche Eigenkapital.
Laufende Deklaration:	Die laufende Deklaration (Verzinsung des Vertrages) stellt die Summe aus garantiertem Rechnungszins und laufender Überschussbeteiligung des jeweiligen Unternehmens ohne potentielle Schlussüberschüsse und BWR Beteiligungen dar.
Laufende Deklaration (Ø 2008-2022):	Die laufende Deklaration (Verzinsung des Vertrages) stellt die Summe aus garantiertem Rechnungszins und laufender Überschussbeteiligung des jeweiligen Unternehmens ohne potentielle Schlussüberschüsse und BWR Beteiligungen im Durchschnitt über die Jahre 2008 bis 2022 dar.